



## Liebe Gemüse-Freund\*innen,

der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da, er bringt die neue GAZETTE, ja wunderbar! Mit dem Rückblick in einen der wohl erntereichsten Monaten des Jahres, Ausblick auf kommende Aufgaben im November und den womöglich wichtigsten Termin der Solawi: unsere **Bieterrunde am 27. November**. Außerdem solide erprobte und bewährte Tipps aus der Küche für das Königsgemüse des Winters: den Kohl. Äh – das Kraut!?

Auch diesen Monat haben wir wieder viele stimmungsvolle Fotos von Caro Barber in der GAZETTE. An dieser Stelle sei einmal Danke gesagt an Caro für die schönen Blicke auf den Acker und Einblicke in das Leben darauf.

In diesem Sinne viel Spaß beim Lesen und Betrachten! Wanda und Eran



### Wichtige Termine im November

6.11. Abbau des Anzucht-Tunnels

27.11. Bieterrunde 2022

Jeden Dienstag ab 14.30 Uhr Ackereinsatz am Walzbach für Mitglieder

Jeden Samstag ab 7.30 Uhr Ernten, Fahren, Ausgeben, Aufräumen -> trage dich in die Helferliste ein auf <https://helferliste.gutesgemuese.de>





## Frisch vom Acker

– von Annette Rinnebach, für die Acker-AG –

### Der Oktober...

... hat es uns unmissverständlich gezeigt: der Sommer ist vorbei, es wird kälter und auch früher dunkel. Wir hatten weiterhin eine abwechslungsreiche Ernte, gleichzeitig geht der Acker so langsam in den Ruhemodus. Wer hinaus geht auf den Acker kann sehen, was im Oktober noch mal Gas gegeben hat – es sind die Kohlsorten! Alle haben mit ihren großen Blättern den Sturmtagen Stand gehalten. Unser Tunnel „Georg der Große“ leider nicht, den hat es kurz mal abgedeckt. Einige frühe Vögel vom Guten Gemüse haben das beherzt und schnell wieder gerichtet. Ein großes Dankeschön an euch!

Um nicht des Kohls überdrüssig zu werden, wurde mir erzählt, dass es im Forum viele verschiedene Rezepte gibt. Falls du eine weitere schmackhafte Zubereitungsmethode kennst, stelle sie gerne ins Forum unter die Rubrik Rezepte ein. Hier erklärt Sebastian wie das geht: <https://forum.gutesgemuese.de/t/ueber-die-kategorie-rezepte/64>

Im Oktober kam auch die Idee auf, dass interessierte Schulklassen uns bei der Ernte helfen könnten. So wurden unsere Karotten und auch die Kürbisse von der 6. Klasse des Gymnasiums Stutensee und der Acker AG aus Weingarten fröhlich aus der Erde geholt und eingelagert. Danke auch an euch junge Helfer\*innen!

Ein internes Vereinstreffen gab es im Kleintierzuchtverein bei der Ausgabe, ich würde es ein „Hoggede in Wengerde“ nennen. Die Sonne schien und die Laune war gut. Egal, was kommt, so etwas sollten wir nicht vergessen weiterhin zu tun!

Auf dem Acker wurden (und werden) die Tunnel ausgeräumt. Nun ist alles Sommergemüse geerntet und die Pflanzen reifen im Kompost zur Bereicherung des Bodens im nächsten Jahr. In die Tunnel beginnen die Wintersalate einzuziehen.





## Was kommt im November?

Die Vegetation ruht – nur unser Gemüse wächst! Vero wird den Acker weiterhin bearbeiten und sich bestimmt über Mithelfer\*innen freuen. Damit sie sich am Acker aufwärmen kann, ist ein Pausenraum im Gartenhäuschen geplant. Das Mobiliar ist schon vorhanden, aber eine geschickte Heizquelle ist noch in Überlegung, da es keinen Strom gibt. Falls jemand eine wirkungsvolle Technik kennt, wäre es schön, sie vor Ort auszuprobieren.

Nun kommt auch die Zeit zum Aufräumen, Gerätschaften schärfen oder reparieren. Die Bewässerungsanlage muss abgebaut und so umgebaut werden, dass die Gewächshäuser im Winter noch bewässert werden können – dazu müsste sich eventuell eine kleine Fachgruppe bilden.

Am **6. November** wird der Anzucht-Tunnel abgebaut, dazu gibt es Info im Forum. Vor dem Aufbau im Kleintierzuchtverein muss das dortige Areal von Pflanzen dieser Art befreit werden, ob das im November passieren wird ist noch nicht bekannt.

Der Höhepunkt im November findet nicht auf dem Acker statt, sondern drinnen: unsere **Bieterrunde, am 27. November**. Achtet auf die Infos dazu im Forum.

Seit den Sommerferien hat sich die Anzahl der helfenden Mitglieder spürbar reduziert. Bitte denkt daran, dass weiterhin jeden Samstag um 7:30 Uhr für euch geerntet wird, Kisten transportiert werden müssen, die Ausgabe vorbereitet und wieder aufgeräumt werden muss. Wünschenswert wäre es, wenn nicht dauernd die Gärtnerinnen dazu aufrufen müssten...

„Es gibt nichts Gutes. Außer man tut es!“ sagte Erich Kästner. Na dann – raus geht es auf den Acker!

